



☉ Da strahlt der Leipzig-Spielmacher: Emil Forsberg mit Franz Leberbauer und Trainerin Sabine Schäffer bei der Fuschl-Visite.

☉ Was für ein Comeback: Youssuf Poulsen gratuliert Torjäger Emil Forsberg beim Match gegen Hertha BSC Ende März.



Seht her, ich bin wieder da! Emil Forsberg jubelt nach seinem Treffer zum 1:0 gegen Hertha.

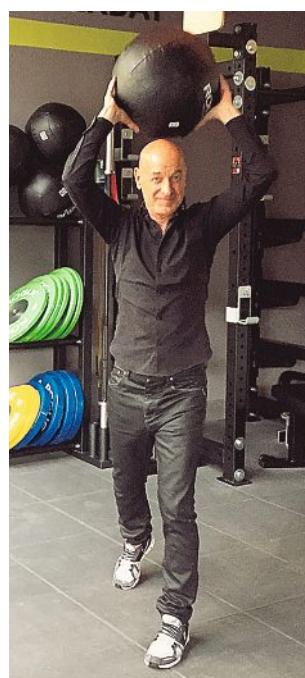
Forsberg wieder fit, dank Franz aus Fuschl

Franz Leberbauer ist für viele Sportler die letzte Hoffnung: Wenn ihnen keiner helfen kann, gehen sie zu ihm ins Studio am Fuschlsee. Der Sportwissenschaftler arbeitete auch mit Legende Hans Krankl.



☉ Franz Leberbauer und Trainer mit Tischtennis-Star Sofia Polcanova. Sie strahlt, dank Franz Leberbauer ist auch sie wieder fit.

Mit gezielten Übungen kann man den funktionellen Abbau des Körpers verlangsamen, sagt der 63-Jährige Therapeut Franz Leberbauer. ☉



Eines mag Franz Leberbauer nicht: Wenn man ihn als Wunderheiler bezeichnet. Denn was er in seiner Arbeit als Sportwissenschaftler, Therapeut und Sportmediziner vollbringt, grenzt zwar an ein Wunder, ist aber das Ergebnis Jahrzehnte langer harter Arbeit: „Ich habe in dieser Zeit 15.000 Übungen entwickelt mit Millionen an Kombinationsmöglichkeiten.“

Der 63-Jährige ist schon als Student mit seinem Massage-Koffer unterwegs gewesen, arbeitete ab 1985 als Masseur bei der Austria Salzburg, später für das Nationalteam, er war Co-Trainer unter Hans Krankl und hat nun eine offizielle Kooperation mit Red Bull.

Dass ihn die Bullen holten, kam nicht von ungefähr: Neun Monate lang hatte man Leipzig-Spielmacher Emil Forsberg hingehalten, acht Mediziner konnten ihm

nicht helfen. Der Salzburger Franz Leberbauer hat den Ruf, dass die Sportler bei ihm auftauchen, wenn sie ratlos sind und alle Hoffnung aufgegeben haben. Also landete Emil Forsberg um den Jahreswechsel bei ihm in Fuschl.

In nur drei Wochen war der Leipzig-Star geheilt

Forsberg kam mit der Diagnose Aduktoren- und Beckenproblem, doch Franz Leberbauer wusste, was er tun musste: „80 Prozent der Probleme sind Funktionsfehler, wir trachten danach, dem Körper ein funktionelles Update zu verpassen. Jede Verletzung hinterlässt solche Funktionsfehler und der Körper trainiert dann mit einem falschen Muster weiter.“ Im Fall von Emil Forsberg war rasch klar: Der Top-Spieler litt an einer Schambeinentzündung. Franz Leberbauer: „Nun ist

es so, dass eine Schambeinentzündung weltweit als nicht therapierbar galt. Dabei ist sie eine typische Fußballer-Krankheit so wie der Tennisarm bei einem Tennisspieler.“ Mit einer ausgeklügelten Übungskombination schaffte es Leberbauer bei Emil Forsberg in nur drei Wochen, die Entzündung weg zu bekommen.

Leberbauers Geheimnis: „Ich habe mein gesamtes Know-how in eine Software verpackt, mit den verschiedenen Übungsanwendungen gelingt es, den ambitionierten Hobbysportler genau so wieder hin zu bekommen wie einen Top-Athleten. Und damit gelingt es auch, den funktionellen Abbau des Körpers deutlich zu verlangsamen.“ Hochleistungssport wird so bis 35 möglich.

Längst kommen Spitzensportler aus ganz Europa zu ihm, Spieler aller Bundesliga-Klubs sowieso. Auch So-

fia Polcanova, österreichische Top-Tischtennis-Spielerin, war gerade da, ebenso Freund Hans Krankl, der immer kommt, wenn es irgendwo zwick. Skifahrerin Steffi Resch hat er wieder schmerzfrei gemacht und auch Bullen-Kicker Stefan

Lainer schwört auf MFL, die „Methode Franz Leberbauer“. Mittlerweile schießt so mancher Fußball-Weltstar nach Fuschl. Franz Leberbauer und Sporttherapeutin Sabine Schäffer – ihre letzte Hoffnung!

Wolfgang Weber



Alte Freunde: Hans Krankl bei Franz und Sabine Schäffer.